

Kassenärztliche Vereinigung Bayerns Qualitätssicherung Team Sonographie Elsenheimerstr. 39 80687 München

➡ Jetzt **online** beantragen in <u>MEINE KVB</u>

Fax-Nummer: 089/57093 - 40501 E-Mail-Adresse: Sono-GWE@KVB.de

# Antrag eines Facharztes für Innere Medizin in der fachärztlichen Versorgung

auf **Genehmigung zur Ausführung und Abrechnung von Ultraschalluntersuchungen** im Rahmen der vertragsärztlichen Versorgung nach der Ultraschall-Vereinbarung (USV)

### 1. Allgemeine Angaben

	ler Arbeitgeber, bei einem im MVZ tätigen Arzt d AG angestellten Arzt der BAG-Vertretungsberec	
LANR:   _ _ _ _ _	Titel	
Name	_, Vorname	
☐ Ich bin in Einzelpraxis/Berufsausübungsg	emeinschaft zugelassener Vertragsarzt seit/ab: _	tt.mm.jj
☐ Ich bin Vertretungsberechtigter der BAG _	(Name der BAG)	
☐ Ich bin Vertretungsberechtigter des MVZ	· ,	
_ ion and volucturing appropriate accounts_	(Name des MVZ)	
☐ Ich bin am Krankenhaus	ermächtigter Arzt seit/ab: _	
(Name	e des KH)	tt.mm.jj
	er, PLZ, Ort der Hauptbetriebsstätte	
E-Mail-Adresse	Telefonnummer	
Nur falls noch ni	cht zugelassen: Wohnanschrift	
Die Autus watellieren aufeliet für		
Die Antragstellung erfolgt für  ☐ den Antragsteller persönlich <i>oder</i>		
den folgenden beim Antragsteller tätiger	n Arzt:	
_	Titel	_
Name	_, Vorname	
<ul><li>Angestellter Arzt bei o.g. Vertragsa</li></ul>	nrzt seit/ab:	
Angestellter Arzt bei o.g. Berufsaus	sübungsgemeinschaft seit/ab:	
	tt mm ii	
☐ Vertragsarzt im o.g. MVZ seit/ab: _	tt.mm.jj	
☐ Angestellter Arzt im o.g. MVZ seit/a	AD:	



Die Genehmigung wird für folgende Betriebsstätte/n beantragt: (ggf. Beiblatt beilegen, falls mehr als vier Betriebsstätten)
1. BSNR: IIIIIII, Adresse:
2. BSNR: IIIIIII, Adresse:
3. BSNR: IIIIIII, Adresse:
4. BSNR: IIIIIII, Adresse:
Die Betriebsstätte ist eine Filiale/die Anwendungsbereiche sollen in einem ausgelagerten Praxisraum erbracht werden. <b>Bitte Bemerkung:</b> z. B. Beantragung erfolgt für Filiale / ausgelagerten Praxisraum
2. Beantragung
Beantragt wird die Genehmigung für folgende Anwendungsbereiche: (Die erforderlichen Untersuchungszahlen (siehe Anhang) sind nachzuweisen.)
Bildgebende Verfahren (A-, B-, M-Modus)
3. Kopf und Hals
3.1 Nasennebenhöhlen
mittels A-Modus
☐ mittels B-Modus
☐ 3.2 Gesichts- und Halsweichteile (einschl. Speicheldrüsen)
3.3 Schilddrüse
4. Herz und herznahe Gefäße
4.1 Echokardiographie, Jugendliche, Erwachsene, transthorakal
4.2 Echokardiographie, Jugendliche, Erwachsene, transösophageal
4.3 Echokardiographie, Neugeborene, Säuglinge, Kleinkinder, Kinder, Jugendliche, transthorakal
4.4 Echokardiographie, Neugeborene, Säuglinge, Kleinkinder, Kinder, Jugendliche, transösophageal
4.5 Belastungsechokardiographie, Jugendliche, Erwachsene
4.6 Belastungsechokardiographie, Neugeborene, Säuglinge, Kleinkinder, Kinder, Jugendliche,
5. Thorax
☐ 5.1 Thoraxorgane (ohne Herz), transkutan
5.2 Thoraxorgane (ohne Herz), transkavitär
6. Brustdrüse
6.1 Brustdrüse
7. Abdomen und Retroperitoneum (einschl. Nieren)
7.1 Abdomen und Retroperitoneum, Jugendliche, Erwachsene, transkutan
7.2 Abdomen und Retroperitoneum, transkavitär, (Rektum)
7.3 Abdomen und Retroperitoneum, transkavitär, (Magen-Darm)



7.4 Abdomen und Retroperitoneum, Neugeborene, Säuglinge, Kleinkinder, Kinder, Jugendliche, transkutan
8. Uro-Genitalorgane
8.1 Uro-Genitalorgane, transkutan
8.2 Uro-Genitalorgane, transkavitär
8.3 Weibliche Genitalorgane
9. Schwangerschaftsdiagnostik
9.1 Geburtshilfliche Basisdiagnostik
10. Bewegungsapparat
10.1 Bewegungsorgane (ohne Säuglingshüften)
11. Venen
11.1 Venen der Extremitäten (B-Modus)
Doppler-Verfahren (CW-, PW-, Duplex-, Farbduplex-Modus)
20. Doppler-Gefäße
CW-Doppler-Verfahren
20.1 Extrakranielle hirnversorgende Gefäße
20.2 Extemitätenver-/entsorgende Gefäße (Arterien/Venen)
20.3 Extemitätenentsorgende Gefäße
20.4 Gefäße des männlichen Genitalsystems
PW-Doppler-Verfahren
20.4 Gefäße des männlichen Genitalsystems
20.5 Intrakranielle Gefäße
Duplex-Verfahren
20.6 Extrakranielle hirnversorgende Gefäße
20.7 Intrakranielle hirmversorgende Gefäße
20.8 Extemitätenver-/entsorgende Gefäße (Arterien/Venen)
20.9 Extemitätenentsorgende Gefäße
20.10 Abdominelle und retroperitoneale Gefäße sowie Mediastinum
20.11 Gefäße des weiblichen Genitalsystems
21. Herz und herznahe Gefäße
21.1 Doppler-Echokardiographie, Jugendliche, Erwachsene, transthorakal
21.2 Doppler-Echokardiographie, Jugendliche, Erwachsene, transösophageal
21.3 Doppler-Echokardiographie, Neugeborene, Säuglinge, Kleinkinder, Kinder, Jugendliche, transthorakal
21.4 Doppler-Echokardiographie, Neugeborene, Säuglinge, Kleinkinder, Kinder, Jugendliche, transösophageal
Sonstiger Anwendungsbereich:



### 3. Fachliche Voraussetzungen

	Berechtigung zum Führen der entsprechenden Facharztbezeichnung. Nachweis durch beigefügte Urkunde in Kopie.
er I	Nachweis der weiteren fachlichen Voraussetzungen erfolgt durch: (bitte wählen Sie eine Alternative aus)
4	USV - Erwerb der fachlichen Befähigung nach der Weiterbildungsordnung
	Berechtigung zur Durchführung von Leistungen der Ultraschalldiagnostik <b>je beantragtem Anwendungsbereich</b> nach dem für mich maßgeblichen <b>Weiterbildungsrecht</b>
	<ul> <li>d.h. Erwerb eingehender Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten je beantragtem Anwendungsbereich der Ultraschalldiagnostik im Fachgebiet Innere Medizin in der fachärztlichen Versorgung nach der Weiterbildungsordnung der zuständigen Landesärztekammer</li> </ul>
	Selbständige Durchführung der nach Anlage I Spalte 3 USV erforderlichen <b>Mindestanzahl</b> von Ultraschalluntersuchungen (vgl. Anhang zum Antrag) unter Anleitung <b>je beantragtem Anwendungsbereich</b>
	<ul> <li>Die Anleitung hat bei einem nach § 8 Buchst. b oder c USV in der Ultraschalldiagnostik qualifizierten Arzt stattzufinden.</li> </ul>
	ggf. anhand Anlage III Untersuchungszahlennachweis, vom anleitenden Arzt ausgefüllt und unterschrieben oder anhand Weiterbildungszeugnisse.
der	•
5 5	USV - Erwerb der fachlichen Befähigung in einer ständigen Tätigkeit
	Mindestens <b>18-monatige ganztägige Tätigkeit</b> oder entsprechende teilzeitliche Tätigkeit in einem Fachgebiet, dessen Kerngebiet den beantragten Anwendungsbereich bzw. das jeweilige Organ / die jeweilige Körperregion umfasst.
	Selbständige Durchführung der nach Anlage I Spalte 4 USV erforderlichen <b>Mindestanzahl</b> von Ultraschalluntersuchungen (vgl. Anhang zum Antrag) unter Anleitung <b>je beantragtem Anwendungsbereich.</b>
	<ul> <li>Die Anleitung hat bei einem nach § 8 Buchst. b oder c USV in der Ultraschalldiagnostik qualifizierten Arzt stattzufinden.</li> </ul>
	Der Nachweis der Untersuchungszahlen kann alternativ erfolgen durch:
	Zeugnis des anleitenden Arztes über die
	<ul> <li>nach § 5 Buchst. a und b USV absolvierte ständige Tätigkeit in der Ultraschalldiagnostik und</li> </ul>
	<ul> <li>die pro Anwendungsbereich selbständig durchgeführten Ultraschalluntersuchungen</li> </ul>
	oder
	Anlage IV "Untersuchungszahlennachweis", vom anleitenden Arzt ausgefüllt und unterschrieben.
	Mir ist bekannt, dass nach Erfüllung der v.g. Voraussetzungen die fachliche Befähigung durch erfolgreiche Teilnahme an einem <b>Kolloquium</b> abschließend nachzuweisen ist, vgl. §§ 5 Buchst.

oder



861	ISV	- Frwerb der fac	hlichen Bef	ähigung durc	h Ultraschallkurse	
Selbständige Durchführung der nach Anlage I Spalte 4 USV erforderlichen <b>Mindestanzahl</b> v Ultraschalluntersuchungen (vgl. Anhang zum Antrag) unter Anleitung <b>je beantragtem</b> Anwendungsbereich.				Spalte 4 USV erforderlichen <b>Mindestanzahl</b> von		
<ul> <li>Die Anleitung hat bei einem nach § 8 Buchst. a oder b oder c USV in der Ultraschalldiagnos qualifizierten Arzt stattzufinden.</li> </ul>						k
	Der	Nachweis der l	Jntersuchur	<b>ngszahlen</b> kan	n alternativ erfolgen durch:	
		Zeugnis des ar § 6 Abs. 1 Buch untersuchungen	st. a USV pro		nach bereich selbständig durchgeführten Ultraschall-	
		oder				
		Anlage IV "Unt unterschrieben.	ersuchungs	zahlennachw	eis", vom anleitenden Arzt ausgefüllt und	
	Erfolgreiche Teilnahme an folgenden <b>Ultraschallkursen</b> , die unter Anleitung eines nach § 8 Buchst. c USV qualifizierten Arztes (Kursleiter) stattgefunden haben:					
		Grundkurs	vom	bis	Kursinhalt	
		Aufbaukurs	vom	bis	Kursinhalt	
		Abschlusskurs	vom	bis		
			vom	bis	Kursinhalt	
			vom	bis	Kursinhalt	
	alternativ zum theoretischen Teil des Abschlusskurses: erfolgreiche computergestützte Fortbildung (Tutorial) nach § 7 USV am: bei:					
	Der	Nachweis der 1	T <b>eilnahme</b> ei	rfolgt durch folg	gende <b>Zertifikate/Bescheinigungen</b> :	
Zertifikate über die erfolgreiche Teilnahme an den Ultraschallkursen nach § 6 Abs.  1 Buchst. b USV				an den Ultraschallkursen nach § 6 Abs.		
		Zertifikat über di § 7 USV	e erfolgreich	e Teilnahme a	n der computergestützten Fortbildung nach <sup>(</sup>	
	erfo	olgreiche Teilnahı	me an einem	Kolloquium a	raussetzungen die fachliche Befähigung durch abschließend nachzuweisen ist, vgl. §§ 6 Abs. 1 wird eine Gebühr erhoben.	



### 4. Apparative Ausstattung

Für die Durchführung von ultraschalldiagnostischen Leistungen benutze ich folgende/s Gerät/e:

1. Gerätebezeichnung, Gerätenummer, Baujahr:	Standort des Geräts:		
Schallkopf/Schallköpfe:	BSNR: IIIIIII Portables Gerät		
2. Gerätebezeichnung, Gerätenummer, Baujahr:	Standort des Geräts:  BSNR: IIIIIIIII		
Schallkopf/Schallköpfe:	☐ Portables Gerät		
3. Gerätebezeichnung, Gerätenummer, Baujahr: Schallkopf/Schallköpfe:	Standort des Geräts:  BSNR: IIIIIII  Portables Gerät		
4. Gerätebezeichnung, Gerätenummer, Baujahr:	Standort des Geräts:  BSNR: IIIIIIII  Portables Gerät		
Schallkopf/Schallköpfe:	-		
Gemeinsame Apparaturnutzung  nein  ja, oben unter Nr bezeichnete/s Gerät/e mit	<b>V</b>		
Titel Name	_, vorname		
Bitte die <b>Erklärung zur Apparategemeinschaft</b> (separa	ites Formular) beifügen.		
Zum Nachweis der Erfüllung der Anforderungen an die app Anlage III USV wird nach § 14 Abs. 3 Nr. 2 USV <b>pro Gerät</b> <b>Herstellers</b> vorgelegt			
Für Ultraschallsysteme, die zum Zeitpunkt der Antragsstelle Betrieb waren ("Gebrauchtgeräte"), wird zusätzlich nach vorgelegt, das nicht älter als 12 Monate ist und die Anforde	§ 9 Abs. 2 ein Wartungsprotokoll		
Alternativ - bei gemeinsamer Apparaturnutzung:  Die Gewährleistungserklärung sowie ggf. das Wartungsprotokoll liegt der KVB über den oben genannten Kollegen bereits vor.			



#### Hygiene in der Endosonographie

Bitte beachten Sie, dass für nach dem 01.10.2016 angeschaffte Endosonographiesonden zusätzliche Angaben zur Hygiene erforderlich sind, die vom Hersteller bzw. Gerätevertreiber in der Gewährleistungserklärung bestätigt werden müssen. Bitte setzen Sie sich hierzu ggf. mit dem Hersteller/Gerätevertreiber Ihres Ultraschallgerätes in Verbindung.

Ich (Antragsteller und der ggf. beim Antragsteller tätige Arzt) bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich den Inhalt des Antrags sowie des beigefügten Anhangs mit seinen Erläuterungen zur Kenntnis genommen habe und erkenne diesen ausdrücklich als für mich rechtsverbindlich an. Die im Anhang aufgeführten Erläuterungen sind Bestandteil dieses Antrags.

Bitte beachten Sie, dass Sie die beantragte Leistung erst ab dem Tag erbringen und abrechnen dürfen, an dem Ihnen der Genehmigungsbescheid zugegangen ist. gekennzeichneten Nachweise in Kopie dem Antrag beizulegen. Bitte denken Sie daran, alle mit Urkunden der Ärztekammer legen Sie bitte in Kopie bei. Hiermit erkläre ich mein Einverständnis, dass die KVB im Rahmen der Antragsbearbeitung zu den vorgelegten Nachweisen ggf. erforderliche weitere Informationen und ergänzende Nachweise bei der jeweils zuständigen Stelle einholen kann, insbesondere bei anderen KVen zu erteilten Genehmigungen oder bei Ärztekammern zu Inhalt und Umfang der absolvierten Weiterbildung. Mir ist bekannt, dass ich mein Einverständnis während des laufenden Antragsverfahrens jederzeit widerrufen kann. Bitte beachten Sie, dass wir Ihnen Genehmigungen in der Regel binnen 20 Arbeitstagen nach Antragseingang erteilen können, wenn uns die erforderlichen Nachweise vollständig vorliegen und vor Genehmigungserteilung nicht noch zusätzlich eine fachliche Prüfung (z. B. Kolloguium) erfolgreich absolviert werden muss. No. Ort, Datum Unterschrift Vertragsarzt / BAG-Vertretungsberechtigter / MVZ-Vertretungsberechtigter Bei Anstellung zusätzlich:

Interschrift des angestellten Arztes		
	Stempel Antragsteller	

Ort. Datum



### Anlage I Checkliste für Sie

Sehr geehrter Antragsteller,

wir möchten Ihren Antrag so schnell wie möglich bearbeiten und unnötige Bürokratie vermeiden.

Sie unterstützen uns dabei, indem Sie den Antrag vollständig ausgefüllt und inkl. aller erforderlichen Unterlagen bei uns einreichen. Je weniger Rückfragen und Nachforderungen wir stellen müssen, desto schneller können wir Ihren Antrag abschließend bearbeiten.

Bitte prüfen Sie daher anhand der nachfolgenden Checkliste Ihren Antrag auf Vollständigkeit. Vielen Dank!

No	twendige Angaben	erfüllt	
Wurden alle <b>Anwendungsbereiche</b> , die beantragt werden sollen, angekreuzt?			
	urden alle <b>Betriebsstätten</b> , an denen die beantragten nographischen Leistungen erbracht werden sollen, aufgelistet?		
	rden die erforderlichen <b>Voraussetzungen</b> durch Ankreuzen stätigt?		
	rrden die erforderlichen <b>Unterschriften</b> geleistet (Antragsteller und der beim Antragsteller tätige Arzt)?		
Eir	nzureichende Unterlagen	Liegt der KVB bereits vor	Sind dem Antrag beigefügt
1)	Urkunde Facharztanerkennung in Kopie		
2)	ggf. Zeugnis/se über Tätigkeitszeiten/Untersuchungszahlen in den beantragten Anwendungsbereichen oder ausgefüllte Anlage (bei fachlicher Befähigung nach §§ 4,5,6 USV)		
3)	ggf. Zertifikate über die Teilnahme an Ultraschallkursen/computergestützter Fortbildung (bei fachlicher Befähigung nach § 6 USV)		
4)	Gewährleistungserklärung des Herstellers zum Gerät		
5)	ggf. Wartungsprotokoll bei Gebrauchtgeräten (> 24 Mon. in Betrieb)		
6)	ggf. Erklärung zur Apparategemeinschaft		
Inf	ormation bzgl. nachfolgender Schritte		
1)	Nachforderungen von fehlenden Unterlagen und Informationen durch Mitarbeiter des Teams Sonographie		
2)	Ggf. Anforderung von Bilddokumentationen zur Bildabnahmeprüfung		
3)	Bei Neuantragstellern: Ggf. Einladung zu einem Kolloquium		



### Anlage II - Wichtige Informationen für Sie zur Antragsstellung

### Bitte aufmerksam lesen



Wir weisen darauf hin, dass Ihre Angaben für die Bearbeitung dieses Antrags durch die KVB erforderlich sind. Ihre Angaben sind freiwillig. Bitte beachten Sie, dass unvollständige Angaben zur Ablehnung Ihres Antrags führen können.

Die Informationen nach Art. 13 und 14 DSGVO finden Sie unter <u>www.kvb.de/datenschutz</u>. Auf Wunsch senden wir Ihnen diese Informationen auch gerne in Textform zu.

Sofern die genehmigungspflichtigen Leistungen in einem MVZ erbracht werden sollen, ist der Antragsteller stets der MVZ-Vertretungsberechtigte. Dies trifft sowohl bei zugelassenen Vertragsärzten im MVZ als auch bei angestellten Ärzten im MVZ zu. Der Arzt, der die Leistungen im MVZ erbringen wird und für den die fachlichen Nachweise vorzulegen sind, hat den Antrag mit zu unterzeichnen. Der Genehmigungsbescheid wird dem MVZ erteilt.

Für die Entscheidung über Anträge auf genehmigungspflichtige Leistungen kann eine Gebühr erhoben werden. Die Höhe der Kosten richtet sich nach Anlage 1 der Beitrags- und Gebührenordnung der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns.

Der Volltext der Ultraschall-Vereinbarung ist unter <a href="https://www.kvb.de/service/rechtsquellen/u/">https://www.kvb.de/service/rechtsquellen/u/</a> abrufbar.

Übersicht über die nachzuweisenden Untersuchungszahlen nach Anlage I Ultraschall-Vereinbarung:

Beantr. Anwen- dungs- bereich	Beschreibung	Anforderung nach § 4 (nach der Weiter- bildungsordnung)	Anforderung nach § 5 (ständige Tätigkeit) und § 6 (Ultraschallkurse)
	A-, B- oder	M-Modus	
3.1	Nasennebenhöhlen,	100**; (50)*	A-Modus: 100**
	A- und/oder B-Modus		B-Modus: 150**; (100)*
3.2	Gesichts- und Halsweichteile (einschl. Speicheldrüsen)	100**; (50)*	200**; (50)*
	. ,	450** (400)*	000## (400)#
3.3	Schilddrüse	150**; (100)*	200**; (100)*
		100	
4.1	Echokardiographie, Jugendliche,	400	400
	Erwachsene,		
	transthorakal		
4.2	Echokardiographie, Jugendliche,	50 (und AB 4.1)	50 (und AB 4.1)
	Erwachsene,		
	transoesophageal		
4.3	Echokardiographie, Neugeborene,	500	500
	Säuglinge, Kleinkinder, Kinder,		
	Jugendliche,		
	transthorakal		
4.4	Echokardiographie, Neugeborene,	25 (und AB 4.3)	25 (und AB 4.3)
	Säuglinge, Kleinkinder, Kinder,		
	Jugendliche,		
	transoesophageal		



4.5	Belastungsechokardiographie, Jugendliche, Erwachsene	100 (und AB 4.1)	100 (und AB 4.1)
4.6	Belastungsechokardio-graphie,	50 (und AB 4.3)	50 (und AB 4.3)
4.0	Neugeborene, Säuglinge, Kleinkinder,	50 (und AB 4.5)	50 (und Ab 4.5)
	Kinder, Jugendliche		
5.1	Thoraxorgane (ohne Herz), transkutan	100; (50)*	200; (50)*
5.2	Thoraxorgane (ohne Herz), transkavitär	25 (und AB 5.1)	25 (und AB 5.1)
6.1	Brustdrüse	200; (150)*	200
7.1	Abdomen und Retroperitoneum	400; (300)*	400; (300)*
	(Jugendl./Erw.), transkutan	, ( ,	, (,
7.2	Abdomen und Retroperitoneum, transkavitär	25 (und AB 7.1);	25 (und AB 7.1); (300 AB
	(Rektum)		7.1 und 25)*
7.3	Abdomen und Retroperitoneum, transkavitär	25 (und AB 7.1);	25 (und AB 7.1); (300 AB
	(Magen-Darm)		7.1 und 25)*
7.4	Abdomen und Retroperitoneum	200; (100)*	400; bei AB 7.1 200;
	(Neugeb./Säugl./Kinder/		(200)*
	Kleinkinder/Jugendl.), transkutan		
8.1	Uro-Genitalorgane (transkutan)	200**; (100)*	400**; bei AB 7.1 200;
			(300)*
8.2	Uro-Genitalorgane (transkavitär)	75 (und AB 8.1)	150 (und AB 8.1)
8.3	Weibliche Genitalorgane, B-Modus	200 (einschl.	300 (einschl.
		Endosonographie) (150)*	Endosonographie) (200)*
		(100)	(200)
9.1	Geburtshilfliche Basisdiagnostik, B-Modus	300	300
	g ,	(der uteroplazento-	(der uteroplazento-fetalen
		fetalen Einheit); (200)*	Einheit)
10.1	Bewegungsorgane (ohne Säuglingshüften)	200**	400**; (200)*
11.1	Venen der Extremitäten	200; (100)*; ***	200; (100)*; ***
	CW-,PW-,(Farb-)D	uplex Verfahren	
20.1	Extrakranielle hirnvers. Gefäße (CW)	100**; (50)*	200**; (50)*
20.2	Extremitätenver-/-entsorgende Gefäße (CW)	200** (je 100 Arterien	200** (je 100 Arterien und
	J = 1 (3.1.)	und Venen); (100)*	Venen); (100)*
20.3	Extremitätenentsorgende Gefäße (CW)	100**; (50)*	100**; (50)*
20.4	Gefäße des männlichen Genitalsystems	200**; (100)*	200**; (100)*
	(CW)	,	
20.4	Gefäße des männlichen Genitalsystems	200**; (100)*	200**; (100)*
	(PW)		
20.5	Intrakranielle Gefäße (PW)	100**; (50)*	200**; (100)*
20.6	Extrakranielle hirnvers. Gefäße (Duplex)	100**; (50)*	200**; (50)*
20.7	Intrakranielle Gefäße (Duplex)	100**; (50)*	100 (und AB 20.5)**; (50)*
20.8	Extremitätenver-/entsorgende Gefäße	200 (je 100 Arterien und	400 (je 200 Arterien und
	(Arterien/Venen - Duplex)	Venen)**; (je 50)*	Venen)**; (je 50)*
20.9	Extremitätenentsorgende Gefäße (Duplex)	100**; (50)*	100**; (50)*
	•		



20.10	Abdominelle und retroperitoneale Gefäße	100**	200 (und AB 7.1 oder AB
	sowie Mediastinum (Duplex)		7.4)**
20.11	Gefäße des weiblichen Genitalsystems	200**; (100)*	200 (und AB 8.3)**; (100)*
	(Duplex)		
21.1	Doppler-Echokardiographie (einschl. Duplex), Jugendliche, Erwachsene, transthorakal	100 (und AB 4.1)	200 (und AB 4.1)
21.2	Doppler-Echokardiographie (einschl.	50 transkavitär	50 transkavitär
	Duplex), Jugendliche, Erwachsene, transoesophageal	(und AB 4.2)	(und AB 4.2)
21.3	Doppler-Echokardiographie (einschl.	500 (und AB 4.3)	500 (und AB 4.3)
	Duplex), Neugeborene, Säuglinge,		
	Kleinkinder, Kinder, Jugendliche,		
	transthorakal		
21.4	Doppler-Echokardiographie (einschl.	25 transkavitär	25 transkavitär
	Duplex), Neugeborene, Säuglinge,	(und AB 4.4)	(und AB 4.4)
	Kleinkinder, Kinder, Jugendliche,		
	transoesophageal		

#### Legende:

#### **Allgemeiner Hinweis:**

Diese Tabelle ersetzt nicht den Wortlaut der Ultraschall-Vereinbarung. Ausschlaggebend sind immer die Inhalte der Ultraschall-Vereinbarung in der jeweils geltenden Fassung.

<sup>\*</sup> Reduktion der nachzuweisenden Untersuchungszahlen bei Nachweis der Qualifikation in einem anderen Verfahren (gleicher Modus) bei ggf. gleichzeitiger Reduktion der notwendigen Dauer der ständigen Tätigkeit gem. § 5.

<sup>\*\*</sup> Anrechnung der doppelten Anzahl der nachgewiesenen Untersuchungszahlen bei Säuglingen, Kleinkindern, Kindern und Jugendlichen, sofern nicht die reduzierte Anzahl an Untersuchungszahlen gefordert ist.

<sup>\*\*\*</sup> Bei Erfüllung der Voraussetzungen nach AB 20.8 oder 20.9 gilt die fachliche Befähigung für den AB 11.1 als nachgewiesen.



### Anlage III - Untersuchungszahlennachweis

### Bestätigung nach § 4 (Weiterbildungsordnung (WBO)

Nachweis über selbständige Durchführung der geforderten Anzahl an Untersuchungen und

Behandlungen gemäß § 14 der Ultraschall-Vereinbarung unter befugten Arztes	Anleitung eines zur <b>Weiterbildung</b>			
Ich				
Ich (Vor- und Nachname des anleitend	en Arztes)			
bestätige mit meiner Unterschrift, dass Herr/Frau(Vor-				
(۷01-	und Nacimaine des Antragstellers)			
die unten aufgeführten Untersuchungen und Behandlungen se	lbständig unter meiner Anleitung			
in der Zeit vom bisdurchgeführt hat.				
Selbständig und unter Anleitung durchgeführte Ultrasch	challuntersuchungen			
Anwendungsbereich	Untersuchungszahlen nach § 4 USV (nach der WBO)			
Bildgebende Verfahren (A-, B-, M-Modus)				
3. Kopf und Hals				
3.1 Nasennebenhöhlen, A- und/oder B-Modus	☐ 100**; (50)*			
3.2 Gesichts- und Halsweichteile (einschließlich Speicheldrüsen)	<u> </u>			
3.3 Schilddrüse	☐ 150**; (100)*			

#### 4. Herz und herznahe Gefäße 4.1 Echokardiographie, Jugendliche, Erwachsene, □ 400 transthorakal 4.2 Echokardiographie, Jugendliche, Erwachsene, ☐ 50 (und AB 4.1) transoesophageal 4.3 Echokardiographie, Neugeborene, Säuglinge, □ 500 Kleinkinder, Kinder, Jugendliche, transthorakal 4.4 Echokardiographie, Neugeborene, Säuglinge, 25 (und AB 4.3) Kleinkinder, Kinder, Jugendliche, transoesophageal 4.5 Belastungsechokardiographie, Jugendliche, ☐ 100 (und AB 4.1) Erwachsene 4.6 Belastungsechokardiographie, Neugeborene, ☐ 50 (und AB 4.3) Säuglinge, Kleinkinder, Kinder, Jugendliche 5. Thorax 5.1 Thoraxorgane (ohne Herz), transkutan ☐ 100; (50)\* 5.2 Thoraxorgane (ohne Herz), transkavitär ☐ 25 (und AB 5.1) 6. Brust 6.1 Brustdrüse 200; (150)\* 7. Abdomen und Retroperitoneum (einschl. Nieren) 7.1 Abdomen und Retroperitoneum (Jugendl./Erw.), 400; (300)\* transkutan



<ul><li>7.2 Abdomen und Retroperitoneum, transkavitär (Rektum)</li><li>7.3 Abdomen und Retroperitoneum, transkavitär (Magen- Darm)</li></ul>	☐ 25 (und AB 7.1); ☐ 25 (und AB 7.1);	
7.4 Abdomen und Retroperitoneum (Neugeb./Säugl./Kinder/Kleinkinder/Jugendl.), transkutan	☐ 200; (100)*	
8. Uro-Genitalorgane		
8.1 Uro-Genitalorgane (transkutan)	☐ 200**; (100)*	
8.2 Uro-Genitalorgane (transkavitär)	☐ 75 (und AB 8.1)	
8.3 Weibliche Genitalorgane, B-Modus	200 (einschl. Endosonographie) (150)*	
9. Schwangerschaftsdiagnostik		
9.1 Geburtshilfliche Basisdiagnostik, B-Modus	300 (der uteroplazentofetalen Einheit); (200)*	
10. Bewegungsapparat		
10.1 Bewegungsorgane (ohne Säuglingshüften)	☐ 200**;	
11. Venen		
11.1 Venen der Extremitäten	☐ 200; (100)*	
Doppler-Verfahren (CW-, PW-, Duplex-, Farbduplex-Modus)		
20. Doppler-Gefäße		
20.1 Extrakranielle hirnvers. Gefäße (CW)	☐ 100**; (50)*	
20.2 Extremitätenver-/-entsorgende Gefäße (CW)	200 (je 100 Arterien und Venen)**; (100)*	
20.3 Extremitätenentsorgende Gefäße (CW)	100**; (50)*	
20.4 Gefäße des männlichen Genitalsystems (CW)	☐ 200**; (100)*	
20.4 Gefäße des männlichen Genitalsystems (PW)	☐ 200**; (100)*	
20.5 Intrakranielle Gefäße (PW)	☐ 100**; (50)*	
20.6 Extrakranielle hirnvers. Gefäße (Duplex)	☐ 100**; (50)*	
20.7 Intrakranielle Gefäße (Duplex)	☐ 100**; (50)*	
20.8 Extremitätenver-/entsorgende Gefäße (Arterien/Venen - Duplex)	200 (je 100 Arterien und Venen)**; (je 50)*	
20.9 Extremitätenentsorgende Gefäße (Duplex)	100**; (50*)	
20.10 Abdominelle und retroperitoneale Gefäße sowie Mediastinum (Duplex)	□ 100**	
20.11 Gefäße des weiblichen Genitalsystems (Duplex)	☐ 200**; (100)*	
21. Herz und herznahe Gefäße		
21.1 Doppler-Echokardiographie (einschl. Duplex), Jugendliche, Erwachsene, transthorakal	☐ 100 (und AB 4.1)	
21.2 Doppler-Echokardiographie (einschl. Duplex), Jugendliche, Erwachsene, transoesophageal	☐ 50 transkavitär (und AB 4.2)	
21.3 Doppler-Echokardiographie (einschl. Duplex), Neugeborene, Säuglinge, Kleinkinder, Kinder, Jugendliche, transthorakal	☐ 500 (und AB 4.3)	



21.4 Doppler-Echokardiographie (einschl. Neugeborene, Säuglinge, Kleinkinder, Kin Jugendliche, transoesophageal		☐ 25 transkavitär (und AB 4.4)
Sonstiger Anwendungsbereich:		_
Legende:  * Reduktion der nachzuweisenden Untersuchungszah Modus) bei ggf. gleichzeitiger Reduktion der notwendi  ** Anrechnung der doppelten Anzahl der nachgewiese Jugendlichen, sofern nicht die reduzierte Anzahl an U	igen Dauer der ständ enen Untersuchungs:	gen Tätigkeit gem. § 5. rahlen bei Säuglingen, Kleinkindern, Kindern und
Das Krankheitsgut der Einrichtung sowie di bestätigten Anwendungsbereiche ab.	ie erlernten Tech	niken und Untersuchungen bilden die
Der Antragsteller ist in der Lage, die Unters selbständig durchzuführen.	suchungen für die	e oben bestätigten Anwendungsbereiche
2. Weiterbildungsbefugnis des anleiter  Als anleitender Arzt verfüge ich über		ungen zur Erlangung der
-	<b>r die Voraussetz</b> Weiterbildungsre	cht der Ärztekammer bzw. über eine
Als anleitender Arzt verfüge ich über Weiterbildungsbefugnis nach dem	<b>r die Voraussetz</b> Weiterbildungsre Ultraschall-Vereii	cht der Ärztekammer bzw. über eine
Als anleitender Arzt verfüge ich über Weiterbildungsbefugnis nach dem Anleiteranerkennung gemäß § 8 der	<b>r die Voraussetz</b> Weiterbildungsre Ultraschall-Vereii	cht der Ärztekammer bzw. über eine nbarung



### Anlage IV: Untersuchungszahlennachweis

## Bestätigung nach §§ 5, 6 USV (ständige Tätigkeit, Ultraschallkurse)

Nachweis über selbständige Durchführung der geforderten Anzahl an Untersuchungen und Behandlungen gemäß § 14 der Ultraschall-Vereinbarung unter Anleitung eines zur **Weiterbildung befugten Arztes** 

lch				
(Vor- und Nachname des anleitenden Arztes)				
bestätige mit meiner Unterschrift, dass Herr/Frau				
bestätige mit meiner Unterschrift, dass Herr/Frau(Vor- und Nachname des Antragstellers)				
die unten aufgeführten Untersuchungen und Behandlungen selbständig unter meiner Anleitung				
in der Zeit vom bis	durchgeführt hat.			
Der Antragsteller war ganztägig oder entsprechend teilzeitlich in folgender qualifizierter Einrichtung tätig:				
Praxis				
Abteilung des Krankenhauses				
Medizinisches Versorgungszentrum				
1. Selbständig und unter Anleitung durchgeführte Ultraschalluntersuchungen				
Anwendungsbereich	Untersuchungszahlen nach §§ 5, 6 USV (ständige Tätigkeit, Ultraschallkurse)			
Bildgebende Verfahren (A-, B-, M-Modus)				
3. Kopf und Hals				
3.1 Nasennebenhöhlen, A- und/oder B-Modus	A-Modus: 100** B-Modus: 150** (100)*			
3.2 Gesichts- und Halsweichteile (einschließlich Speicheldrüsen)	<u>200**;</u> (50)*			
3.3 Schilddrüse	☐ 200**; (100)*			
4. Herz und herznahe Gefäße				
4.1 Echokardiographie, Jugendliche, Erwachsene, transthorakal	□ 400			
4.2 Echokardiographie, Jugendliche, Erwachsene, transoesophageal	☐ 50 (und AB 4.1)			
4.3 Echokardiographie, Neugeborene, Säuglinge, Kleinkinder, Kinder, Jugendliche, transthorakal	□ 500			
4.4 Echokardiographie, Neugeborene, Säuglinge, Kleinkinder, Kinder, Jugendliche, transoesophageal	☐ 25 (und AB 4.3)			
4.5 Belastungsechokardiographie, Jugendliche, Erwachsene	☐ 100 (und AB 4.1)			
4.6 Belastungsechokardiographie, Neugeborene, Säuglinge, Kleinkinder, Kinder, Jugendliche	☐ 50 (und AB 4.3)			



5. Thorax		
5.1 Thoraxorgane (ohne Herz), transkutan	☐ 200; (50)*	
5.2 Thoraxorgane (ohne Herz), transkavitär	25 (und AB 5.1)	
6. Brust		
6.1 Brustdrüse	□ 200	
7. Abdomen und Retroperitoneum (einschl. Nieren)		
7.1 Abdomen und Retroperitoneum (Jugendl./Erw.), transkutan	☐ 400; (300)*	
7.2 Abdomen und Retroperitoneum, transkavitär (Rektum)	25 (und AB 7.1); (300 AB 7.1 und 25)*	
7.3 Abdomen und Retroperitoneum, transkavitär (Magen- Darm)	25 (und AB 7.1); (300 AB 7.1 und 25)*	
7.4 Abdomen und Retroperitoneum (Neugeb./Säugl./Kinder/Kleinkinder/Jugendl.), transkutan	☐ 400; bei AB 7.1 200; (200)*	
8. Uro-Genitalorgane		
8.1 Uro-Genitalorgane (transkutan)	☐ 400**; bei AB 7.1 200; (300)*	
8.2 Uro-Genitalorgane (transkavitär)	☐ 150 (und AB 8.1)	
8.3 Weibliche Genitalorgane, B-Modus	300 (einschl. Endosonographie) (200)*	
9. Schwangerschaftsdiagnostik		
9.1 Geburtshilfliche Basisdiagnostik, B-Modus	☐ 300 (der uteroplazento-fetalen Einheit)	
10. Bewegungsapparat		
10.1 Bewegungsorgane (ohne Säuglingshüften)	<u>400**; (200)*</u>	
11. Venen		
11.1 Venen der Extremitäten	<u>200; (100)*</u>	
Doppler-Verfahren (CW-, PW-, Duplex-, Farbduplex-Modus)		
20. Doppler-Gefäße		
20.1 Extrakranielle hirnvers. Gefäße (CW)	☐ 200**; (50)*	
20.2 Extremitätenver-/-entsorgende Gefäße (CW)	200 (je 100 Arterien und Venen)**; (100)*	
20.3 Extremitätenentsorgende Gefäße (CW)	☐ 100**; (50)*	
20.4 Gefäße des männlichen Genitalsystems (CW)	<u>200**;</u> (100)*	
20.4 Gefäße des männlichen Genitalsystems (PW)	☐ 200**; (100)*	
20.5 Intrakranielle Gefäße (PW)	☐ 200**; (100)*	
20.6 Extrakranielle hirnvers. Gefäße (Duplex)	☐ 200**; (50)*	
20.7 Intrakranielle Gefäße (Duplex)	☐ 100 (und AB 20.5)**; (50)*	
20.8 Extremitätenver-/entsorgende Gefäße (Arterien/Venen - Duplex)	☐ 400 (je 200 Arterien und Venen)**; (je 50)*	
20.9 Extremitätenentsorgende Gefäße (Duplex)	☐ 100**; (50*)	
0.10 Abdominelle und retroperitoneale Gefäße ☐ 200 (und AB 7.1 oder AB 7.4)**  wie Mediastinum (Duplex)		
20.11 Gefäße des weiblichen Genitalsystems (Duplex)	200 (und AB 8.3)**; (100)*	
21. Herz und herznahe Gefäße		
21.1 Doppler-Echokardiographie (einschl. Duplex), Jugendliche, Erwachsene, transthorakal	☐ 200 (und AB 4.1)	
21.2 Doppler-Echokardiographie (einschl.	☐ 50 transkavitär (und AB 4.2)	



21.3 Doppler-Echokardiographie (einschl. Dupl Neugeborene, Säuglinge, Kleinkinder, Kinder, Jugendliche, transthorakal	lex),
21.4 Doppler-Echokardiographie (einschl. Dupl Neugeborene, Säuglinge, Kleinkinder, Kinder, Jugendliche, transoesophageal	lex),
Sonstiger Anwendungsbereich:	Fälle
Modus) bei ggf. gleichzeitiger Reduktion der notwendigen D ** Anrechnung der doppelten Anzahl der nachgewiesenen L Jugendlichen, sofern nicht die reduzierte Anzahl an Untersu  Das Krankheitsgut der Einrichtung sowie die erle bestätigten Anwendungsbereiche ab.	Jntersuchungszahlen bei Säuglingen, Kleinkindern, Kindern und
	Voraussetzungen zur Erlangung der erbildungsrecht der Ärztekammer bzw. über eine
Anleiteranerkennung gemäß § 8 der Ultras	schail-vereinbarung
Ort, Datum	Unterschrift des Anleiters / Ausbilders
	Stempel des Ausbilders